



„Be smart, don't start“ heißt der internationale Nichtraucherwettbewerb, an dem sich eine siebte und zwei achte Klassen am THG beteiligten. Sie erhielten Preise für die Teilnahme.

FOTO: JANA KAPITZ

# Leben ohne Glimmstängel

Siebte und achte Klassen am THG beteiligten sich an internationalem Nichtraucherwettbewerb

VON UNSERER MITARBEITERIN  
JANA KAPITZ

SCHOPFHEIM. „Keine Frage, sie werden immer jünger!“ Eine Beobachtung, die man vielerorts machen kann: Jugendliche, die schon im zarten Alter von 13 Jahren die Zigarette in der Hand haben. Und wer einmal angefangen hat, der kommt von den verhängnisvollen Glimmstängeln so schnell nicht mehr los.

Mit der wiederholten Teilnahme am internationalen Nichtraucherwettbewerb „Be smart don't start“ versucht das Theodor-Heuss-Gymnasium Schopfheim, den Schülern der sechsten bis achten Klassen die Gefahr des Rauchens präsent zu machen mit dem Ziel, einen frühen Einstieg möglichst hinauszuzögern oder sogar zu verhindern. Von November 2005 bis April 2006 verpflichteten sich die Schüle-

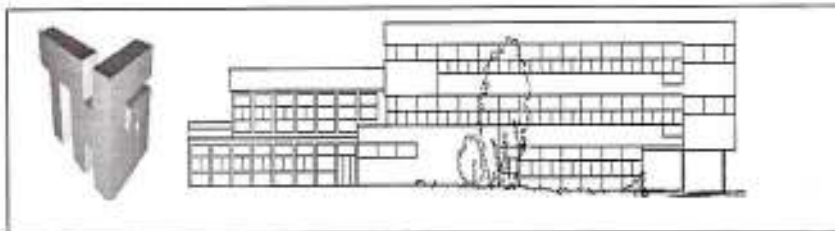
rinnen und Schüler der Klassen 7A, 8A und 8B das Rauchen entweder aufzugeben oder gar nicht erst damit anzufangen.

Eine wöchentliche Umfrage in den Klassen sollte zeigen, ob sich die Schüler an die Vereinbarung gehalten hatten oder nicht. Rauchen mehr als zehn Prozent der Jugendlichen in der Klasse einmal pro Woche, so hat die Klasse die Anforderungen nicht erfüllt und wird aus der Teilnehmerliste gestrichen. „Natürlich basiert eine solche Umfrage auf der Ehrlichkeit der Schüler“, so die Suchtpräventionsbeauftragte der Schule, Dorothee Weis. „Und natürlich ist uns auch klar, dass in manchen Fällen geschummelt wird und dass wir niemanden tatsächlich vom Rauchen abhalten können, wenn er das nicht will.“ Vielmehr sei dies eine Möglichkeit, den Schülern das Thema Rauchen und seine Folgen bewusst zu machen und die Attraktivität von Zigaretten und Tabak innerhalb einer Gemeinschaft, der Klasse,

zu schmälern. Zur erfolgreichen Teilnahme motiviert wurden die drei Klassen vor allem auch durch die Aussicht auf den Hauptpreis, der unter allen Teilnehmern verlost wurde: Eine Reise nach Portugal.

Da der Hauptpreis in diesem Jahr jedoch nicht nach Schopfheim ging, kamen den Klassen regionale Preise zuteil, um die sich Dorothee Weis und Franz Behr vom Arbeitskreis für Suchtprävention am THG bemüht hatten. So stiftete der Kulturring Schopfheim Theaterkarten für eine Schulklasse und das Scala-Kino einen Klassensatz Kinokarten. Für die dritte Klasse wurden vom Lörracher Burghof Konzertkarten reserviert.

Auch im nächsten Jahr will die Schule bei „Be smart don't start“ wieder Präsenz zeigen. Da sich das Programm an die Jahrgänge sechs bis acht richtet, will man versuchen, dann noch mehr Klassen für die Aktion zu begeistern und zum Mitmachen zu bewegen.



**Gesunde Schule – drogenfreie Schule – rauchfreie Schule**

	Lokal	
G l o b a l		h a n d e l n
	denken	

**20.06.2006**

**An die  
Suchtpräventionslehrerinnen des THGs**

**Sehr geehrte Frau Müller,  
sehr geehrte Frau Weiß,**

im Rahmen des europäischen Nichtraucher-Wettbewerb ‚Be Smart – Don’t start‘ hat das THG in diesem Schuljahr mehrere Schulklassen bei diesem Projekt unterstützt. Dafür herzlichen Dank.

Der AK Sucht-/Gewaltprävention des THG-Elternbeirats hat das Kino Schopfheim und den Kulturring Schopfheim als lokale Sponsoren für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Projekt gewinnen können.

Je eine Klasse soll eine Freikarte für das Kino bzw. eine Veranstaltung des Kulturrings erhalten.

Für die Auslosung der Gewinner und die Preisverleihung bieten sich unseres Erachtens in diesem Jahr verschiedene mögliche Termine an:

1. im Rahmen des THG-Kulturfestes am 15.07.2006
2. der Startpunkt zu Beginn des neuen Projekts im Schuljahr 2006/2007
3. sonstiger Termin, der im Rahmen des schulischen Ablaufes sinnvoll ist.

Die Terminierung steht Ihnen frei, da sie sich im Rahmen der schulischen Gesamtaktivitäten sinnvoll einfügen muss.

Für das neue Schuljahr würden wir es von Elternseite begrüßen, wenn noch mehr Schulklassen am THG die Möglichkeit hätten, an diesem sinnvollen Präventivprojekt teilzunehmen.

Deshalb erachten wir es für sinnvoll einen Weg zu finden, wie dies mit möglichst wenig (oder sogar ohne) zeitlicher Mehrbelastung für Lehrer/innen möglich ist. Die rechtzeitige Information der Eltern über die Möglichkeit dieses Projekts möchten wir über den Elternbeirat für das nächste Jahr sicherstellen.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Franz Behr**

Sprecher des Arbeitskreises:  
‚Sucht- und Gewaltprävention‘  
des TGH-Elternbeirats

**PS. Wir werden uns dafür einsetzen, dass mit steigender Teilnehmerzahl weitere lokale Sponsoren die Aktion unterstützen.  
Ebenso werden wir anregen, landkreisbezogene Sponsoren zu finden.**

## **Regionaler Preis:**



für die erfolgreiche Teilnahme am  
Europäischen Nichtraucher-Wettbewerb

„Be smart - don't start“ 2005/2006

Der Schulklassen-Wettbewerb zum Nichtrauchen

**Kinokarten** für eine Schulklasse

Gestiftet vom:



## **Regionaler Preis:**



für die erfolgreiche Teilnahme am  
Europäischen Nichtraucher-Wettbewerb

„Be smart - don't start“ 2005/2006

Der Schulklassen-Wettbewerb zum Nichtrauchen

**Theaterkarten** für eine Schulklasse

Gestiftet vom:

**Kulturring Schopfheim**